Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

1. Juni 2017

RheinMain CongressCenter (RMCC), Homepage, Wirtschaft

RMCC: Vertragsunterzeichnung Parkgarage

Die Verträge sind unterzeichnet. Mit der Contipark Parkgaragengesellschaft mbH gewinnt das RheinMain CongressCenter (RMCC) erneut einen renommierten Kooperationspartner. Die Parkgaragengesellschaft hatte sich in einem europaweiten Wettbewerb durchgesetzt und übernimmt den Betrieb der hauseigenen Parkgarage mit 800 Stellplätzen.

„Contipark hat perfekt eingeparkt“, betonte Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel. Das vorgelegte Konzept habe überzeugt und „passt optimal zu einem Haus, das sich als eines der modernsten Kongress- und Veranstaltungshäuser am Markt präsentieren will.“ Contipark Geschäftsführer Michael Kesseler unterstrich: „Wir sorgen für Service und Sicherheit in der Parkgarage“. Als Mitglied des Bundesverbands Parken e.V. würde er sich freuen, wenn auch die „Messe Parken 2018“ im RheinMain CongressCenter stattfinden könnte.

Als Verpächter hatte die stadteigene Gesellschaft TriWiCon vor knapp über einem Jahr den europaweiten Vergabewettbewerb gestartet. Der Betrieb der Parkgarage muss, so die Vorgaben der Landeshauptstadt, auf eigenes Risiko erfolgen. Die fachliche Qualifikation des Pächters stand daher von Beginn an stark im Fokus der Stadt. Hier konnte Contipark klar punkten. Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen, das Parkhäuser in ganz Deutschland betreibt, feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und ist in der Branche bekannt für seine hohen Standards. Auch in Wiesbaden haben von

Contipark betriebene Tiefgaragen bereits in der Vergangenheit Maßstäbe gesetzt. So verlieh der ADAC der „Tiefgarage Kurhaus“ das Zertifikat als „Benutzerfreundliches Parkhaus“. Und für den besonderen Parkkomfort, die hohe Sicherheitsqualität und die Serviceorientierung erhielt Contipark den ESPA Gold Award von der European Parking Association. Wirtschaftsdezernent Bendel resümiert: „Das Gesamtkonzept von Contipark für die Parkgarage im RMCC hat die Vergabekommission überzeugt. Bei den Kriterien Pachtkonditionen, Beschilderung, Technik, Service und Sicherheit hat das Unternehmen insgesamt das beste Angebot abgegeben.“ Es wurde ein langfristiger Pachtvertrag abgeschlossen.

Das Parkhaus wird für alle Kunden – vom Kongressbesucher bis zum Touristen und vor allem für die Wiesbadener Bevölkerung – offenstehen. Kurzzeitparker können die eingeschossige Tiefgarage an allen Wochentagen 24 Stunden lang nutzen. Das Unternehmen setzt bei den Tarifstrukturen auf variable Angebote für Kurzzeitparker, Kongressteilnehmer oder Dauerparker. Im Preisniveau bewege man sich im für das Rhein-Main-Gebiet üblichen Rahmen. Im Normaltarif werden innerhalb der ersten Stunde 50 Cent für je 15 Minuten Parkzeit berechnet. Das Tagesmaximum wurde auf zehn Euro festgelegt. Contipark-Geschäftsführer Michael Kesseler betont: „Unter dem Credo der Kundenzufriedenheit ist auch unsere Tarifstruktur entstanden. Mit unterschiedlichen Tarifen gehen wir gezielt auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein.“ Bei Beträgen für das Tagesmaximum bleibe man deutlich unter den Parktarifen vergleichbarer Objekte in der Region.

Eine Vorreiterstellung übernimmt das RMCC beim Parken in Zusammenhang mit Kongressen und Veranstaltungen. So wird es besondere Konditionen für Kongress- und Veranstaltungsteilnehmer geben. Für Veranstaltungen sind auch QR-Code-Voucher möglich, die gestützte Park-Tarife zulassen. „Ein klares Plus für Veranstalter, die ihren Kunden den perfekten Service bieten wollen“, erklärt TriWiCon-Sprecher Martin Michel. Kongress- und Veranstaltungsbesucher können sich ihre Stellplätze bequem vorab online reservieren und gelangen über eine eigene Einfahrtsspur in die Tiefgarage. Die zugehörige Parkhaus-App hilft dabei zudem, das Parkhaus in Wiesbaden bequem zu finden. Auch die überdurchschnittlich breiten Parkplätze (2,52 Meter) überzeugen und spiegeln den hohen Komfortstandard des Hauses wider.

Auch für den Betrieb der neuen Parkgarage im RMCC setzt Contipark konsequent auf innovative und funktionale Lösungen. So wird die gesamte Anlage mit modernster LED-Technologie ausgestattet sein. Dadurch erreicht man eine einheitliche und gut sichtbare Beleuchtung aller Flächen und sorgt für eine optimale Orientierung im Haus. Auch

energetisch überzeugt das Konzept und leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit des RMCC. Eine dynamische Beschilderung führt die Nutzer zu den freien Stellflächen. Dies ermöglicht einen optimalen Ablauf – selbst bei voller Belegung. Die Einzelplatzerfassung zeigt freie, belegte und besondere Stellplätze an. 24 Stellplätze sind für mobilitätseingeschränkte Personen reserviert, 42 Plätze sind Familien vorenthalten. Auch Kunden mit Elektrofahrzeugen werden bedient. 8 Stellplätze sind mit Ladestationen ausgerüstet. Selbst für 35 Abstellplätze für Fahrräder ist gesorgt.

Aufgrund der rund um die Uhr bestehenden Videoüberwachung trägt die neue Parkgarage im RMCC dem Sicherheitsempfinden der Kunden in besonderem Maße Rechnung. Der Einsatz von Personal vor Ort und eine 24-Stunden-Hotline runden das Servicepaket für die Kunden ab. Hinzu kommen Kassensysteme, die jede Form des Bezahlens ermöglichen. Ob in bar, in Kombination mit Karten oder bargeldlos. Mit der Contipark-eigenen „P-Card“ kann der Kunde künftig die Tiefgarage bequem ticket- und bargeldlos nutzen. Für die Ein- und Ausfahrt wird einfach die „P-Card“ genutzt und das vergünstigte Parkentgelt wird vom angegebenen Konto abgebucht.

Auch die innere und äußere Erschließung des Parkhauses ist möglichst benutzerfreundlich ausgestaltet. „Das Parkhaus ist barrierefrei zugänglich und verfügt über drei Zugänge mit Aufzügen in der Adelheidstraße, der Rheinstraße und in der Friedrich-Ebert-Allee. Die zentrale Ein- und Ausfahrt erfolgt über die Friedrich-Ebert-Allee, eine zusätzliche Ausfahrt wird an der Rheinstraße realisiert“, erläutert Bau-Betriebsleiter Henning Wossidlo.

Die 280 Meter lange und 80 Meter breite Tiefgarage im RMCC gliedert sich in das vorhandene Parkleitsystem der Stadt Wiesbaden ein und wird integraler Bestandteil der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt. Die Neueröffnung der Parkgarage im RMCC hat so auch Bedeutung für den Einzelhandelsstandort Wiesbaden und den Erhalt und den Ausbau der Attraktivität der Innenstadt. „Wir sehen die neue Parkgarage nicht nur isoliert im Zusammenhang mit dem RMCC. Sie hat wirtschaftliche Bedeutung für die gesamte Innenstadt und steht natürlich auch den Kunden des Wiesbadener Einzelhandels zur Verfügung“, hebt Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel hervor.

+++